



PFARRBRIEF

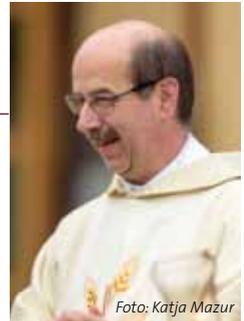
Advent & Weihnachten 2019

EBEN/PG. · HÜTTAU · ST. MARTIN/TGB.



ADVENT – EINE ZEIT DES WACHENS UND BETENS

Liebe Bevölkerung von Eben, Hüttau,
Niedernfritz und St. Martin!



Schon bald beginnt wieder die Adventzeit, die uns jedes Jahr zur Vorbereitung auf das Geburtsfest unseres Erlösers, Jesus Christus, geschenkt ist. Und Jesus selber gibt uns im Evangelium vom ersten Adventsonntag einen Rat, wie wir uns gut auf Weihnachten vorbereiten können. Er sagt: „Wacht und betet allezeit!“ (Lk 21,36)

Wachen und Beten sind die adventlichen Haltungen, die uns Jesus ans Herz legt. Aber wie können wir uns in diese Haltungen einüben?

➤ **Ein erster Schritt kann sein: Mut zur Langsamkeit!**

Die Erfahrung zeigt, dass Hektik im Alltag nicht zu mehr Zeit führt, sondern zu mehr Fehlern und innerer Leere, zu Überforderung und Burn-out.

➤ **Ein zweiter Schritt: Sich Zeit nehmen für echte Begegnungen!**

Zum Beispiel für ein Gespräch unter vier Augen oder für einen Krankenbesuch, den wir immer wieder verschoben haben usw.

➤ **Ein dritter Schritt: Zeit für sich selbst finden!**

Vieles muss im Advent getan werden. Das ist sicher. Aber muss wirklich alles sein? Behindern uns nicht manchmal die eigenen zu hohen Erwartungen?

Die Adventzeit ist eine Zeit des Wachens und Betens. Versuchen wir, alles ein wenig langsamer anzugehen. Nehmen wir uns Zeit für echte Begegnungen und Zeit für uns selbst. In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine friedliche und gesegnete Adventzeit!

Euer Pfarrer





PRIESTERPATENSCHAFT

Bei uns in Europa sinkt die Zahl der Katholiken und Priester. In Afrika, Asien und Lateinamerika hingegen blüht und wächst die Katholische Kirche und hat zahlreiche Priesterberufungen. Aber viele junge Männer in Afrika, Asien und Lateinamerika können sich die Priesterausbildung nicht leisten. Ich finde es schade, wenn Priesterberufungen aus finanziellen Gründen oder aus Platzmangel in den Priesterseminarien scheitern.

Denn Priester sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Katholischen Kirche!

Deshalb hat unser Pfarrverband (Eben/Hütttau/St. Martin) im Herbst 2018 eine Priesterpatenschaft übernommen.

Das heißt, dass wir einen Priesterstudenten vier Jahre lang mit jährlich € 600,- unterstützen.

Wir helfen ganz konkret dem Priesterseminaristen Visesio Palau TULLI von den Fidschi-Inseln in der Nähe von Australien.



Mit euren Spenden von Weihnachten 2018 konnten wir bereits die Unterstützung für gut zwei Jahre bezahlen. So möchte ich heuer noch einmal alle Menschen in unserem Pfarrverband bitten, uns zu helfen, dass Priesterberufungen nicht am Geld scheitern.

Bitte die Spende mit beiliegendem Zahlschein einzahlen oder im Pfarrbüro abgeben.

Ich danke euch herzlich!

Pfr. Ambros Ganitzer

„Wer die Bibel nicht kennt, kennt Jesus nicht“

Diese Aussage stammt vom bekannten Kirchenlehrer, dem hl. Hieronymus, der im vierten Jahrhundert n. Chr. lebte und die Bibel ins Lateinische übersetzte. Er ruft damit die Menschen zum regelmäßigen Lesen der Bibel auf, um die zentrale Person unseres Glaubens – Jesus Christus – und unseren Glauben besser kennen und verstehen zu lernen.



Mit Beginn des Kirchenjahres 2018/19 wurden von der österreichischen Bischofskonferenz – wie im Pfarrbrief Weihnacht 2018 beschrieben - die „Jahre der Bibel“ ins Leben gerufen.

Unser Pfarrverband schloss sich dieser Aktion an und lud jeden dritten Mittwoch im Monat abwechselnd in unseren drei Pfarren zu Bibelrunden in den Pfarrhof.

Leider wurden die Bibelrunden/das Bibelteilen nur mäßig bzw. gar nicht angenommen.

Deshalb wird mit Beginn des neuen Kirchenjahres 2019/20 in den Pfarren Hüttau und St. Martin am Tennengebirge die Variante der „Hauskirche“ vorgeschlagen. Das Modell sieht vor, dass sich im Pfarrgebiet aufgeteilt vier Familien bereit erklären, ihr Haus oder ihre Wohnung für „Bibelrunden“ zu öffnen und Freunde und Bekannte dazu einzuladen.

Die Bibelrunde im Pfarrhof Eben wird beibehalten.

Begleitet werden die Bibelrunden wiederum von unserem Pfr. Ambros, Pater Shaju und Diakon Herbert.



Das Bibelteilen im neuen Kirchenjahr findet somit

AM MITTWOCH, 18. DEZEMBER 2019 UM 19.30 UHR
IM PFARRSAAL EBEN

MITTWOCH, 15. JÄNNER 2020 UM 19.30 UHR
IN ST. MARTIN A. TGB.

MITTWOCH, 19. FEBRUAR 2020 UM 19.30 UHR
IN HÜTTAU STATT.

Die Veranstaltungsorte werden zeitgerecht in der Gottesdienstordnung angekündigt.

Wir danken den Familien für ihre Bereitschaft, laden euch herzlichst zu unseren Bibelrunden ein und freuen uns auf euer Kommen!

Euer Diakon Herbert Brandner

SILVESTER 2019 ANDERS FEIERN

Wir laden herzlich zur Mitfeier einer mitternächtlichen Gebetsstunde am **Dienstag, 31. Dezember von 23:30 bis 0:30 Uhr in der Kirche in Eben** ein.

In dieser Stunde wollen wir gemeinsam beten, singen, Gott danken, auf das Wort Gottes hören, auf das kommende Jahr schauen, ...

Auf diese gemeinsame Stunde mit euch freut sich euer Pfarrer!

Jeder Mensch hat



Und jeder Mensch sollte die Möglichkeit bekommen, diese Fragen zu stellen, seine Meinung zu sagen und den Glauben zu entdecken.

heilt gott heute noch?

wie führt uns gott?

warum und wie bete ich?

wie mache ich das beste aus meinem leben?

warum starb jesus?

welchen stellenwert hat die kirche?

hat das leben mehr zu bieten?

wer ist der hl. geist?

wer ist jesus?

was kann mir gewissheit im glauben geben?

Vielleicht beschäftigen dich diese oder so ähnliche Fragen.

Nein? Vielleicht, weil es keine oder nur unbefriedigende Antworten gibt?

Alpha ist für alle, die neugierig sind, die sich solch „schwierige“ Fragen stellen und sich auf die Suche nach Antworten machen wollen.

Alphakurse gibt es auf der ganzen Welt, der Inhalt ist überall der gleiche: Bei einer Reihe von interaktiven Treffen kann der christliche Glaube entdeckt werden – ganz simpel aber doch besonders.

Begonnen wird immer mit einem gemeinsamen Essen, dann folgt ein Input über ein grundlegendes Thema des christlichen Glaubens (anhand eines Videoclips) und danach tauscht man sich in ungezwungener Atmosphäre über das Gehörte aus.

Es geht nicht darum, dass am Ende des Abends alle mit derselben Meinung heimgehen. Es geht darum, die Grundlagen des christlichen Glaubens (neu) kennen zu lernen, seine Meinung (*ehrlich - gerne auch kritisch*) zu äußern und einfach in einem netten Rahmen darüber zu reden. Jede Meinung zählt und Diskussionen finden in einer freundlichen, wertschätzenden und informellen Atmosphäre statt.

Oft entstehen neue Freundschaften, man trifft nette Leute und man wird einmal in der Woche zum Abendessen eingeladen – da kommt neben den tiefgründigen Themen auch der Spaß nicht zu kurz.

Ein Alphakurs besteht aus zehn Abenden und einem Ganztagesprogramm (Samstag). Es ist absolut kostenfrei und außer Interesse ist nichts mitzubringen. Man braucht nicht vorgebildet sein, ein bestimmtes Alter haben oder einer bestimmten christlichen Konfession angehören... JEDER ist herzlich willkommen! Bei den ersten beiden Treffen kann ‚geschnuppert‘ werden und es entstehen überhaupt keine weiteren Verpflichtungen.

➤ Schau mal rein: www.alphakurs.at
(da kann man sich auch Teil 1 der Filmserie ansehen)

**Wir starten in St. Martin im Jänner einen Alpha - er findet bei uns im Wohnzimmer statt, deshalb ist die Teilnehmerzahl begrenzt.
Anmeldung und Infos unter: lenagfrerer@hotmail.com oder 0664 2614311**

Wir freuen uns auf dich, deine Fragen und was du über Gott und die Welt denkst!

Martin Gfrerer (PGR) und Lena





TAUFEN

Eben

April	Marie Wohlschlager Elias Huber Magdalena Huber Maximilian Obermayer
Mai	Jonas Haid
Juni	Stefan Promok
Juli	Eva Bergschober Ina Bergschober Miriam Wohlschlager David Lorenz
August	Josef Thurner
September	Jakob Grießner Christoph Zehner
Oktober	Adrian Metz Jonas Ganitzer Annalena Huber Phillip Lucic

Hüttau

April	Lena u. Lukas Heil
Mai	Tobias Steiner
Juni	Lorenz Josef Frommer
Juli	Laura Vierthaler
August	Jonas Prommegger-Althuber
September	Lilly Marie Bergmüller Sophia Hausbacher-Bott
Oktober	Nina Aigner
November	Mona Luisa Hartl Simon Konstantin Arnold

St. Martin

April	Ferdinand Mannel
Mai	Philipa Agnes Maroschek
September	Paul Matthias Steiner
	Paul Posch

UNSERE VERSTORBENEN



Eben

März	Olga Gsenger (86 Jahre)
April	Reinfried Wieser (53 Jahre)
Mai	Maria Gsenger (91 Jahre)
Juni	Franz Rainer (80 Jahre)
Oktober	Walter Wieser (80 Jahre)
	Josef Loipold (92 Jahre)

Hüttau

April	Anna Haidenberger (88 Jahre)
	Josef Grünwald (61 Jahre)
Juni	Lorenz Schmid (76 Jahre)
August	Georg Hochleitner (82 Jahre)
September	Andreas Quehenberger (89 Jahre)
Oktober	Genovefa Holzmann (87 Jahre)
	Justine Nocker (96 Jahre)

St. Martin

April	Hermann Josef Lehnen (91 Jahre)
September	Franz Thurner (84 Jahre)
	Hannelore Pichler (62 Jahre)

TRAUUNGEN

Eben

Juli Lukas Dürmoser und Corina, geb. Hornegger
September Benjamin Pacher und Eva, geb. Brüggler

Hüttau

Mai Christian Schwaiger und Sine Bech, geb. Jensen
Oktober Gerald Aigner und Doris, geb. Fritzenwallner

St. Martin

Mai Werner Weiß, geb. Ortner und Kerstin
Juni Christian Holzer und Christina, geb. Berndt
August Bernhard Johann Königseder und Martina, geb. Krallinger
September Markus Matthias Steiner und Elisabeth Susanne, geb. Gamsjäger
Christoph Entfellner und Elisabeth, geb. Holzweber
Alexander Stöger und Stefanie Teresa, geb. Hagenauer



HOCHZEITSJUBILÄEN

Eben

Goldene Hochzeit

Mai Johann und Katharina Zitz
September Franz und Marianne Fritzenwallner
Oktober Engelbert und Gisela Pfister
Josef und Erna Lidl
Dezember Ingrid und Wilfried Andexer

Diamantene Hochzeit

Mai Alois und Katharina Brüggler
Oktober Josef und Marianne Weitgasser

Gnadenhochzeit

Juni Matthias und Helene Gsenger



Am 6. Juni 2019 konnten Helene und Matthias Gsenger das äußerst seltene Jubiläum der Gnadenhochzeit begehen. 70 Jahre lang sind sie miteinander verheiratet. Sozialausschussleiterin Eva Farmer und ich haben das Jubelpaar zu diesem erfreulichen Anlass besucht und den beiden im Namen der Pfarre herzlich gratuliert. Wir wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

Pfr. Ambros Ganitzer

Hüttau

Goldene Hochzeit

September Matthias und Genoveva Höllbacher

Oktober Ernst und Erna Neureiter

Wolfgang und Elisabeth Auer

St. Martin

Goldene Hochzeit

April Karl und Barbara Hedegger

Mai Kajetan und Maria Theresia Krallinger

Juni Günther und Theresia Pichler

Gnadenhochzeit

Juni Peter und Maria Kainhofer



JUGENDGRUPPE EBEN-HÜTTAU-ST. MARTIN

Neben unseren „normalen“ Gruppenstunden durften wir im vergangenen Jahr gemeinsam auch vieles erleben wie z.B. Snowtuben mit Jause von Fam. Oberauer, eine Maiandacht, Brotbacken beim Obersüß, eine Grillfeier usw. Anfang Mai organisierten wir einen Vertiefungstag für alle 67 Firmlinge unseres Pfarrverbandes. Wir starteten mit einer hl. Messe, die Jugendseelsorger Roman Eder zelebrierte und unsere Jugendgruppe musikalisch gestaltete. Anschließend übernahmen unsere Jugendlichen je eine Gruppe mit Firmlingen, die dann im Laufe des Tages an sieben verschiedenen Workshops - durchgeführt von unserem Team und freiwilligen Helfern - teilnahmen. Verpflegt wurden sie mit einer gesunden Jause am Vormittag, einem warmen Mittagessen und Kuchen am Nachmittag. Mit

einer gemeinsamen Dankandacht schlossen wir den erlebnisreichen Tag ab. An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Seiten der Firmlinge und ihrer Eltern bedanken. Eine besondere Freude ist für uns, dass sich daraufhin einige entschlossen haben, Mitglieder unserer Jugendgruppe zu werden.



Erstmals waren wir heuer auch beim Kirchtag mit einem Stand vertreten. Regen Zulauf gab es beim Schätzspiel für Erwachsene und beim Quiz für Kinder und Jugendliche; am Nachmittag waren dann auch unsere salzigen und karamellisierten Popcorn sehr gefragt.

Ein weiterer Höhepunkt war die Austragung der "Nacht der 1000 Lichter" für das gesamte Dekanat, bei der wir auch viele eigene und neue Ideen umsetzen konnten.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an unseren Herrn Pfarrer, die Gemeinde Eben, die Schulleitung und alle, die uns bei unseren Projekten mit ihrer Arbeitskraft, Sach- oder Geldspenden oder ihrer Teilnahme unterstützt haben. Last, but not least, gilt der größte Dank natürlich unserem geistlichen Leiter P. Shaju und seinem Gebets- team – ohne sie wäre das alles nicht denkbar.

Zum Schluss möchten wir noch alle herzlich zur hl. Messe am ersten Adventsonntag einladen. Traditionellerweise wird die Jugendgruppe anschließend wieder Lebkuchen und Punsch anbieten und sich bei dieser Gelegenheit auch über freiwillige Spenden freuen.

Team der Jugendgruppe



HAUSLEHREN

Im Advent laden wir wieder ein, miteinander über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Thema:

Beichte - Versöhnung

DIENSTAG, 3. DEZEMBER, 19.30 UHR > Fam. Buchsteiner, Langbruck

MONTAG, 9. DEZEMBER, 19.30 UHR > Fam. Ebner, Pöttler

Herzlichen Dank allen Gastgebern für ihre Gastfreundschaft!

Bei der Familie Brüggler – Dollhaus und Familie Walter und Tilli Stadler ist es nicht mehr möglich, Hauslehren abzuhalten. Wir danken ihnen für die jahrelange Bereitschaft und freuen uns, dass sich die Familie Buchsteiner – Langbruck bereit erklärt hat, die Hauslehre vom Dollhaus zu übernehmen. *Pfr. Ambros Ganitzer*

FRIEDHOFSKREUZ

Zu Allerheiligen wurde unser wunderschönes Friedhofskreuz eingeweiht. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Georg Jäger (Buschbergbauer), der uns das Kreuz in vielen Arbeitsstunden kostenlos anfertigte. Ebenfalls danken wir dem Verein „Ebener Trachtenfrauen“, der einen Großteil des finanziellen Aufwandes für die Restaurierung des Christus-Korpus übernahm. Der wunderschön aus Holz geschnitzte Herrgott wurde uns vom Pallottinerorden am Salzburger Mönchsberg geschenkt. Das Friedhofskreuz ist ein christliches Gedenkezeichen für Grabstätten. Es soll die Verbindung des gekreuzigten und auferstandenen Christus mit der Hoffnung auf die Auferstehung der Toten symbolisieren.
PGR Franz Althuber



ADVENTFEIER FÜR SENIOREN

Der Sozialkreis des Ebener Pfarrgemeinderates lädt alle unsere älteren Gemeindeglieder zur Adventfeier im Pfarrsaal herzlich ein:

MITTWOCH, 11. DEZEMBER, 14.00 UHR

Wir freuen uns, mit euch zu singen, zu beten und zu feiern!

PGR Eva Farmer und Magreth Hallinger

PFARRFEST 2019

Am 22. September 2019 konnte nach Jahren unser Erntedank- und Pfarrfest bei wunderbaren Wetterverhältnissen wieder im Freien auf dem Schulhof durchgeführt werden.

Ohne ehrenamtliche Mitarbeiter wäre allerdings die Durchführung eines Pfarrfestes nicht möglich.

Ehrenamtliche mit ihren Talenten und Fähigkeiten sind ein Schatz unserer Kirche und punktuelle Mitarbeit, wie die Mitwirkung beim Pfarrfest, verdient dabei genauso wie regelmäßiges Engagement hohe Wertschätzung.

Ihr habt eure Begabungen eingebracht. Ihr habt Zeit und Kraft investiert, ohne die Frage zu stellen, welchen Vorteil ihr dabei habt. Dafür danke ich euch im Namen des Pfarrgemeinderates von ganzem Herzen.

Ein herzlicher Dank auch der TMK Hütttau für den musikalischen Rahmen.

Diakon Herbert Brandner

Am 28. September waren die freiwilligen Helferinnen und Helfer zu einer Jause eingeladen.



DIE JUNGSCHAR HÜTTAU STELLT SICH VOR



Ein bis zwei Mal im Monat treffen sich rund 20 Kinder im Pfarrhof, um gemeinsam eine lustige, interessante und spannende Zeit zu verbringen. Es wird gebastelt, gesungen und gespielt. Wir gestalten auch Gottesdienste und umrahmen diese musikalisch.

Interessierte Kinder ab sechs Jahren sind jederzeit eingeladen, bei uns mitzuwirken.
Susi und Silvia freuen sich auf euch!
Susi Tel. 0664/3553374

Wir wünschen euch von Herzen eine schöne Adventzeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest!

PGR Susi Walchhofer und Silvia Auer



Jungschargebet

Jesus Christus,

in der Jungschar sind wir eine Gemeinschaft,
die nach deinem Vorbild leben möchte.

Gemeinsam können wir Freundschaft und Freude erleben.

Miteinander fällt es uns auch leichter,
Schwierigkeiten zu überwinden.

Hilf uns, dass wir gut zusammenhalten und einander gut verstehen.

Es soll uns nicht gleichgültig sein, wie es anderen geht.

Wir danken dir, dass wir Freude weitergeben können.

Danke, dass du immer bei uns bist.



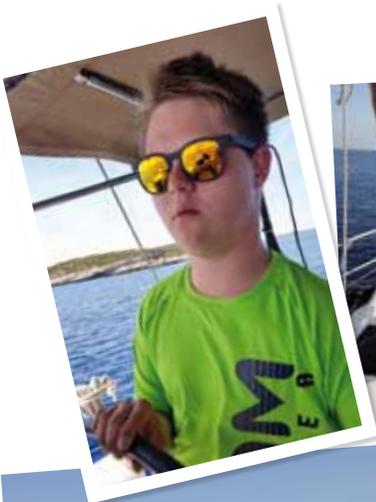
RHYTHMISCHER CHOR ANN-KLANG

Wir bedanken uns noch einmal sehr herzlich für den zahlreichen Besuch unserer Chor-Konzerte im Mai.

Mit eurer Hilfe konnten wir € 500,- an die Sonderschule Radstadt übergeben. Unsere Spende wurde verwendet für die Teilnahme am Projekt mirno-more-Friedensflotte, dem größten sozialpädagogischen Segelprojekt Europas. So war die Sonderschule Radstadt mit einem Segelboot mit sechs Schülern, zwei Skippern und zwei Lehrern Teil der über 100 Schiffe zählenden Friedensflotte, die im September vor der Küste Kroatiens unterwegs war.

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses erfolgreiche Projekt unterstützen konnten.

Karola Fritzenwallner

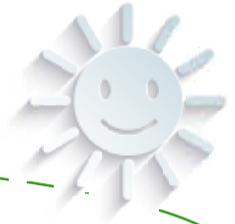


Fotos: Sonderschule Radstadt

LIEBE KINDER!

Jedes Jahr warten wir ungeduldig auf dieses besondere Fest und vergessen vielleicht oft, warum wir eigentlich Weihnachten feiern.
Wir möchten wieder mit euch gemeinsam über die Frage des Ursprungs dieses Festes nachdenken und laden euch dazu herzlich zu einer weihnachtlichen Stunde im großen Gemeinderaum in St. Martin ein:

Wann : am Freitag, den 20.12.2019 von 16:30 bis ca. 18:00 Uhr
Bringt bitte Patschen oder warme Socken mit!
Wir freuen uns auf euch
Carina und Lena



Treffen sich zwei Weihnachtsbäume im Wald. Sagt der eine: „Ich hab keinen Bock auf Weihnachten.“ Sagt der andere: „Hilfe! Ein sprechender Weihnachtsbaum.“



WELCHER SCHATTEN PASST?

Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de In: Pfarrbriefservice.de

STERNSINGERAKTION 2020



Rund 500 Projekte werden jährlich durch die Sternsingeraktion unterstützt.

Mit der kommenden Aktion unterstützen wir vor allem das Projekt „LEBEN IM SLUM“ im Mukuru-Slum in Nairobi/Kenia. Dort leben die Menschen in Hütten, die kaum Schutz gegen Hitze und Regen bieten. Fehlende Toiletten verursachen Krankheiten. Es fehlt an Gesundheitsversorgung, Schulbildung und Arbeit.



Unsere Sternsinger besuchen euch an den unten angeführten Tagen, wir bitten um wohlwollende Aufnahme!

20-C+M+B-20

EBEN

DONNERSTAG, 2. JÄNNER 2020, FREITAG, 3. JÄNNER 2020 & SAMSTAG, 4. JÄNNER 2020

Kontakt: Franz Althuber 0664/75069746

HÜTTAU

FREITAG, 3. JÄNNER 2020 & SAMSTAG, 4. JÄNNER 2020

Kontakt: Manuela Kern 0650/7547005

ST. MARTIN

FREITAG, 3. JÄNNER 2020 & SAMSTAG, 4. JÄNNER 2020

... IN HÜTTAU



**AM 2. JUNI FEIERTEN WIR
FAMILIENGOTTESDIENSTE
IM RAHMEN DER
„WOCHE FÜR DAS LEBEN“**



... IN EBEN



... UND IN ST. MARTIN



Weihnachtsevangelium

Als die Engel von den Hirten
in den Himmel zurückgekehrt waren,
sagten die Hirten zueinander:
Lasst uns nach Betlehem gehen,
um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!
So eilten sie hin
und fanden Maria und Josef
und das Kind, das in der Krippe lag.
Als sie es sahen,
erzählten sie von dem Wort,
das ihnen über dieses Kind gesagt worden war.
Und alle, die es hörten,
staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.
Maria aber
bewahrte all diese Worte
und erwog sie in ihrem Herzen.
Die Hirten kehrten zurück,
rühmten Gott
und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten,
so wie es ihnen gesagt worden war.

(Lk 2, 15-20)

Jesukind in der Kirche Hütttau



GOTTESDIENSTE ZUR ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT IM PFARRVERBAND

Sa, 30. November	Hütttau 19.00 Uhr	Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze
So, 1. Dezember 1. Advent	Eben 8.30 Uhr Hütttau 10.00 Uhr St. Martin 10.00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Fr, 6. Dezember	Eben 6.30 Uhr	Rorate
Sa, 7. Dezember	St. Martin 6.30 Uhr	Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
So, 8. Dezember 2. Advent Mariä Empfängnis	Eben 8.30 Uhr Hütttau 10.00 Uhr St. Martin 10.00 Uhr	Hl. Messe
Sa, 14. Dezember	Eben 6.30 Uhr	Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
So, 15. Dezember 3. Advent	Eben 8.30 Uhr Hütttau 10.00 Uhr St. Martin 10.00 Uhr	Hl. Messe
Fr, 20. Dezember	Eben 6.30 Uhr	Rorate
Sa, 21. Dezember	Hütttau 6.30 Uhr	Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrsaal
So, 22. Dezember	Eben 8.30 Uhr Hütttau 10.00 Uhr St. Martin 10.00 Uhr	Hl. Messe mit Bußfeier
Di, 24. Dezember Heiliger Abend	Eben 14.30 Uhr 15.00 Uhr 23.00 Uhr Hütttau 16.00 Uhr 16.45 Uhr 23.00 Uhr St. Martin 8.00 Uhr 14.00 Uhr 23.00 Uhr	Weihnachtsblasen Krippenandacht Christmette Krippenandacht Gräbersegnung Christmette Hl. Messe Krippenandacht Christmette





Mi, 25. Dezember Weihnachten	Eben 8.30 Uhr Hütttau 10.00 Uhr St. Martin 10.00 Uhr	Hochfest der Geburt des Herrn
Do, 26. Dezember Stephanitag	Eben 8.30 Uhr Hütttau 10.00 Uhr St. Martin 10.00 Uhr	Hl. Messe
Sa, 28. Dezember	St. Martin 19.00 Uhr	Vorabendmesse
So, 29. Dezember	Eben 8.30 Uhr Hütttau 10.00 Uhr St. Martin 10.00 Uhr	Fest der Hl. Familie
Mo, 30. Dezember	Eben 19.00 Uhr Hütttau 19.00 Uhr	Jahresschluss-Messe
Di, 31. Dezember	St. Martin 17.00 Uhr Eben 23.30-0.30 Uhr	Jahresschluss-Messe Silvesterandacht
Mi, 1. Jänner Neujahr	Eben 8.30 Uhr Hütttau 10.00 Uhr St. Martin 10.00 Uhr	Hochfest der Gottesmutter Maria
Sa, 4. Jänner	Eben 19.00 Uhr	Vorabendmesse
So, 5. Jänner	Eben 8.30 Uhr Hütttau 10.00 Uhr St. Martin 10.00 Uhr	Hl. Messe
Mo, 6. Jänner Erscheinung des Herrn	Eben 8.30 Uhr Hütttau 10.00 Uhr St. Martin 10.00 Uhr	Sternsinger-Gottesdienst
Sa, 11. Jänner	Hütttau 19.00 Uhr	Vorabendmesse
So, 12. Jänner Taufe des Herrn	Eben 8.30 Uhr Hütttau 10.00 Uhr St. Martin 10.00 Uhr	Hl. Messe



Segne meine Tage

Herr, segne den ersten Tag und den letzten.

Segne die Stunden, die mir vergönnt sind.

Meine Hände sollen segnen, was sie anfassen.

Meine Ohren sollen segnen, was sie hören.

Meine Augen sollen segnen, was ihnen begegnet.

Segen komme von meinen Lippen.

Mein Nachbar sei gesegnet; möge er auch mich segnen!

Herr, lass mich nicht aus deinen Augen, deinen Händen, deinen Ohren, deinem Herz.

An diesem Tag und alle Tage dieses Jahres.

Irisches Volksgut, 11. Jhdt.

Foto: Elisabeth Pfister · Schwarze Lacke mit Blick auf Bischofsmütze

PFARRVERBAND EBEN/PG. · HÜTTAU · ST. MARTIN/TGB.

5531 Eben/Pg. · Kirchenweg 98 · o 64 58/8127 · pfarre.eben@pfarre.kirchen.net

5511 Hütttau · Hütttau 1 · o 64 58/7229 · pfarre.huettau@pfarre.kirchen.net

5522 St. Martin/Tgb. · Martinerstr. 8 · o 64 63/7217 · pfarre.stmartintg@pfarre.kirchen.net